

Unabhängiger Monitoringausschuss zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen

*BMASK, 1010 Wien, Stubenring 1
28.11.2016, 13:30 bis 16:30 Uhr*

Vorsitz: Johanna **Mang**

Mitglieder des Ausschusses:

Vertreter/innen der organisierten Menschen mit Behinderungen:

Martin **Ladstätter**

Gertrud **Niedl**

Erich **Schmid**

Vertreter aus dem Bereich der Menschenrechte:

Gunther **Trübswasser**

Vertreterin aus dem Bereich der Entwicklungszusammenarbeit:

Johanna **Mang**

Vertreter der wissenschaftlichen Lehre:

Tobias **Buchner**

Ersatzmitglieder des Ausschusses:

Magdalena **Kern**

Wolfgang **Nowak**

Eva-Elisabeth **Szymanski**

Florian **Wibmer**

Büro: Waltraud **Palank-Ennsmann**

Wolfgang **Iser**

Gebärdensprachdolmetscherinnen:

Elke **Schaumberger**

Sabine **Zeller**

Resümeeprotokoll

An Unterlagen liegen vor: Tagesordnung, Protokoll der letzten Sitzung, Entwurf der Stellungnahme De-Institutionalisierung.

1. Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

2. Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll wird beschlossen.

3. Stellungnahme De-Institutionalisierung

Der vorliegende Entwurf einer Stellungnahme wird diskutiert. Die Stellungnahme wird beschlossen. Die stv. Vorsitzende wird noch marginale Änderungen einarbeiten.

Die Stellungnahme ist an den großen Verteiler zu versenden. Begleitend soll es eine Presseaussendung, einen Newsletter sowie einen eigenhändigen Brief der Vorsitzenden an Regierungsspitze und relevante EntscheidungsträgerInnen geben.

4. Strukturkonzept Monitoringausschuss

Die stv. Vorsitzende berichtet über das letzte Gespräche mit Vertretern des BMASK. Seitens des Ausschusses haben Christina Wurzinger, Johanna Mang und Elisabeth Szymanski teilgenommen. Das Gespräch mit dem zuständigen Abteilungsleiter und einem Mitarbeiter des Ministerbüros sei diesmal in konstruktiver Atmosphäre erfolgt. Ein Ergebnis konnte aber nicht erzielt werden. Es sei ein abgeänderter Entwurf des Ministeriums vorgelegt worden. Nach wie vor scheine das Ministerium das Grundanliegen des Ausschusses nicht zu verstehen. Die Vorsitzende habe eine Stellungnahme per E-Mail abgegeben. Ein weiterer Termin sei noch nicht bekannt.

Der Ausschuss erwägt immer noch, den Herrn Sozialminister zu seiner nächsten Sitzung einzuladen.

5. Website: FAQs zum Monitoringausschuss

Der Ausschuss beauftragt das Büro, eine Liste der in der Praxis häufig an den Monitoringausschuss gestellten Fragen zu erstellen. In einer der nächsten Sitzungen soll über das weitere Vorgehen entschieden werden.

Insbesondere soll die Liste enthalten:

- Hinweise zu Zuständigkeiten Bund/Länder
- Hinweis, dass Ausschuss nicht für Konflikte zwischen Privatpersonen zuständig ist
- Erläuterung der Arbeitsweise und der Arbeitsinhalte des Ausschusses
- Hinweis, dass der Ausschuss ein Überwachungsorgan ist und keine Möglichkeiten der Rechtsdurchsetzung hat
- Verhältnis des Ausschusses zu NGOs
- Links zu Stellen, die konkrete Hilfestellung anbieten können, insbesondere:
 - Volksanwaltschaft und ihre Kommissionen
 - Justizbeschwerdestelle
 - Sozialministeriumservice / Schlichtungsverfahren
 - Fachausschuss in Genf für Individualbeschwerden
 - Behindertenanwaltschaft
 - Überwachungsorgane der Länder

6. Nächste Termine

Die nächste Sitzung des Ausschusses findet am 20.12.2016 ab 14:00 im Saal IV des BMASK statt.

Die übernächste Sitzung des Ausschusses findet am 25.01.2017 um 14:30 Uhr im Saal „Alfred Dallinger“ im BMASK statt.

7. Allfälliges

Die stv. Vorsitzende berichtet über den Umstand, dass der Entwurf der Novelle zum Erwachsenenvertretungsrecht von der Tagesordnung des Ministerrats genommen wurde, und dass seitens des Ausschusses dazu eine Presseaussendung ergangen ist.

Die stv. Vorsitzende berichtet, dass die Vorschläge der ÖAR für die Zusammensetzung des Ausschusses in der nächsten Funktionsperiode im BMASK eingelangt sind.

Johanna Mang (Vorsitzende)

Magdalena Kern (Schriftführerin)